

# Ornithologische Monatschrift.

Herausgegeben vom

Deutschen Vereine zum Schutze der Vogelwelt e. V.

Zugleich Mitteilungen des Bundes für Vogelschutz, des Internationalen Frauenbundes für Vogelschutz (Deutsche Abteilung), des Vogelschutzvereins für das Grossherzogtum Hessen, des Vereins Jordsand.

Begründet unter Redaktion von E. v. Schlechtendal,

fortgesetzt unter Redaktion von W. Thienemann und K. Th. Liebe.

Ordentliche Mitglieder des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt zahlen ein Eintrittsgeld von 1 Mark und einen Jahresbeitrag von sechs Mark und erhalten dafür in Deutschland und Oesterreich-Ungarn die Monatschrift postfrei zugesandt.

Redigiert von  
Prof. Dr. Carl R. Henricke  
in Gera (Reuss)  
und Prof. Dr. O. Taschenberg.

Die Ornithologische Monatschrift ist Eigentum d. Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt Zahlungen werden an das Post-scheckkonto Amt Leipzig No. 6224 erbeten. Geschäftsführer des Vereins ist Herr P. Dix in Gera-Reuss, Laasener Strasse 15.

Kommissions-Verlag der Creutzschen Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

■ Nachdruck nur mit Genehmigung gestattet. ■

XXXIX. Jahrgang.

Januar 1914.

No. 1.

## An unsere geehrten Vereinsmitglieder!

Wieder ist ein Jahr dahingegangen, das 38. unseres Vereins. Das Jahr ist ihm in jeder Weise günstig gewesen. Seine Bestrebungen haben immer regeren Anklang gefunden, wie einmal aus der sich mehrenden Zahl seiner Mitglieder und aus dem regen Besuche seiner Versammlungen und andererseits aus der Gründung zahlreicher neuer Vereine mit gleichen Zielen und der regen Beteiligung der Tagespresse an den Fragen des Vogelschutzes hervorgeht.

Leider hat der Verein in diesem Jahre das Hinscheiden seines ältesten Ehrenmitglieds, Seiner Durchlaucht des Fürsten Heinrich XIV. Reuss j. L., zu betrauern. Der hohe Verblichene war dem Vereine stets gnädig gesinnt und hat seine Bestrebungen gefördert, wo er konnte.

Der langjährige erste Schriftführer unseres Vereins, Herr Professor Dr. Taschenberg in Halle a. S., sah sich leider in diesem Jahre genötigt, infolge von Kränklichkeit und Ueberbürdung aus dem Vorstande auszutreten. Er gehörte dem Vorstande seit 1878 an. Der Vorstand hat dem verdienten Manne seine Dankbarkeit dadurch auszudrücken versucht, dass er ihn zum ausserordentlichen und korrespondierenden Mitgliede ernannte.



Der Verein hat sich auch in diesem Jahre wieder an dem (dritten) deutschen Vogelschutztage beteiligt, der in der Zeit vom 8. bis 10. Juni 1913 in Hamburg stattfand. Da auf diesem eine grössere Anzahl Eingaben an Behörden gemeinschaftlich beschlossen wurden, entfiel für ihn die Veranlassung, dies auch auf eigene Faust zu tun. Dagegen hat sich der Verein zusammen mit dem Allgemeinen Deutschen Jagdschutzverein, dem Bunde für Vogelschutz, dem Bunde Heimatschutz und der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preussen in einer Eingabe an den Verband Deutscher Elektrotechniker gewandt mit der Bitte, bei der Anlage von elektrischen Fernleitungen auf unsere Vogelwelt Rücksicht zu nehmen (Anlage 1). Diesem Gesuche ist von seiten des Verbandes Deutscher Elektrotechniker entsprochen worden (Anlage 2).

Die Vogelschutzkorrespondenz, die von Herrn Ludwig Berger herausgegeben und an eine grosse Anzahl Provinzzeitungen versandt worden ist, hat vorzügliche Erfolge zu verzeichnen. Die Einrichtung, die wir der Opferwilligkeit des Herrn Hildebrand zu verdanken haben, ist in jeder Weise geeignet, das Interesse für unsere Vögel in immer weitere Kreise zu tragen.

Die finanziellen Verhältnisse des Vereins sind günstig. Wir haben ein kleines Barvermögen, mit dem wir in das neue Jahr gehen, sowie einen grossen Vorrat von Vogelwandtafeln I und II und Raubvogeltafeln I und II, auf deren Bezug wir unsere Mitglieder erneut aufmerksam machen. Ferner haben wir noch einen ziemlichen Bestand an alten Jahrgängen der „Ornithologischen Monatsschrift“ und eine grössere Anzahl vorrätig gedruckter Bunttafeln, so dass wir in den nächsten Jahren dafür keine Ausgaben haben werden.

Indem wir unsere Mitglieder bitten, dass sie sich bemühen mögen, den Vorstand durch Werbung neuer Mitglieder zu unterstützen, damit der Verein auch weiter blüht, wächst und gedeiht, rufen wir ihnen ein herzliches Glückauf für das neue Jahr zu. Der Vorstand.

### Anlage 1.

An den Verband Deutscher Elektrotechniker

Berlin.

Der Allgemeine Deutsche Jagdschutzverein in Gemeinschaft mit dem Bunde für Vogelschutz, dem Bunde für Heimatschutz und dem

Deutschen Verein zum Schutze der Vogelwelt gestattet sich, Ihre Aufmerksamkeit auf die bedeutenden Verheerungen zu lenken, welche alljährlich unter der Vogelwelt durch die wenig zweckmässige Anlage der Hochspannungsleitungen angerichtet werden.

Wir fügen zu Ihrer Orientierung verschiedene Abbildungen und entsprechende Vorschläge bei, welche bereits als das Mindestmass zu bezeichnen sind. Diese Vorschläge sind auf Grund der Nachprüfung einer Reihe von Klagen entstanden, welchen durch freiwilliges Entgegenkommen der ausführenden Firmen zum Teil bereits erfolgreich abgeholfen wurde. Diese Erfahrungen an Anlagen, welche erwiesenermassen zu grossen Mißständen geführt hatten, haben auch die Ueberzeugung gezeitigt, dass eine Abhilfe bei Neuanlagen ohne grosse nennenswerte Kosten praktisch möglich ist.

Wir zweifeln nicht daran, dass wir in dieser Angelegenheit auf Ihre Unterstützung rechnen können und erklären uns bereit, falls dies für wünschenswert erachtet werden sollte, durch einen sachverständigen Vertreter noch nähere Erläuterungen zu den Vorschlägen zu geben.

Mit vorzüglichster Hochachtung!

Allgemeiner Deutscher Jagdschutzverein.

Bund für Vogelschutz.

Bund Heimatschutz.

Deutscher Verein zum Schutze der Vogelwelt (E. V.).

Staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege in Preussen.

---

## Anlage 2.

Berlin SW. 11, den 28. Februar 1913.

An den Herrn Präsidenten  
des Allgemeinen Deutschen Jagdschutzvereins

Berlin W 50  
Gaisbergstr. 25/26.

Wir nehmen höflichst Bezug auf die Eingabe des Allgemeinen Deutschen Jagdschutzvereins wegen Berücksichtigung des Vogelschutzes in dem von uns zurzeit neu aufgestellten Entwurf der Normalien für Freileitungen und teilen Ihnen hierdurch ergebenst mit,

dass von unserem Spezial-Komitee in seiner letzten Sitzung folgende Fassung formuliert wurde für die Erbauung elektrischer Starkstromanlagen mit Rücksicht auf den Vogelschutz:

„Zur Vermeidung der Gefährdung von Vögeln sind die Befestigungsteile, Traversen, Stützen etc. möglichst derartig auszubilden, dass Vögeln eine Sitzgelegenheit dadurch nicht gegeben wird. Wo dies nicht zugänglich ist, sind die horizontalen Abstände zwischen einer Hochspannung führenden Starkstromleitung und geerdeten Eisenteilen mindestens 300 mm gross zu machen.“

Ausserdem heisst es in den Erläuterungen, dass die Anbringung von Sitzgelegenheiten für Vögel in grösseren Entfernungen von den Leitungsdrähten, z. B. durch Sitzstangen an den Mastspitzen, in Richtung der Leitungen, jedoch nicht unterhalb der Leitungen, zu empfehlen ist.

Wir hoffen, dass hierdurch die Angelegenheit unter möglichster Berücksichtigung der Interessen der Vogelschutzvereine erledigt sein wird.

Hochachtungsvoll!

Verband Deutscher Elektrotechniker.

Eingetragener Verein.

Der Generalsekretär.

Unterschrift.

---

## Bericht über die Jahresversammlung des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt E. V. in Leipzig.

Verhandelt am Sonnabend, den 25. Oktober, nachm. 5 Uhr in der Baufach-Ausstellung.

### Geschäftliche Sitzung.

1. Der Vorsitzende, Herr Graf Wilamowitz-Moellendorff eröffnet die Sitzung. Herr Redakteur Berger verliest die Titel der von ihm durch die Vogelschutzkorrespondenz in den Tageszeitungen veröffentlichten Aufsätze und lässt diese zur Einsichtnahme herumgehen. Dabei wird aus der Versammlung dem Wunsche Ausdruck gegeben, die Ueberschriften in der Ornithologischen Monatsschrift zu veröffentlichen.

2. Inzwischen ist die Kasse von den hierzu ernannten Kassenprüfern geprüft und für richtig befunden worden. Es wird dem Kassenführer, Herrn Dix, Entlastung erteilt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion , Anonymous

Artikel/Article: [An unsere geehrten Vereinsmitglieder! 1-4](#)